



# NOTFALLKOMMUNIKATION

A.R.E.N.A. – Amateur Radio Emergency Network Austria



## SELBSTSCHUTZ

Biete erst deine Hilfeleistung an wenn du und deine Familie im Not-, Großunfall und Katastrophenfall "abgesichert" bist, und informiere dich über deinen **SELBSTSCHUTZ** beim Österreichischen Zivilschutzverband [www.zivilschutzverband.at](http://www.zivilschutzverband.at), bei Gemeinden und Einsatzorganisationen.

## FUNKBETRIEB

- Höre den nächsten Umsetzer, Simplexfrequenzen, KW-Frequenzen ab
- Melde dich QRV und sende nur wenn nötig (Funkdisziplin)
- Halte Funkstille bis du angesprochen wirst
- Befolge die Anweisung der Funkleitstation
- Dokumentiere nachvollziehbar die aufgenommenen und abgesendeten Funksprüche sowie deren Inhalt
- Übermittle kurz, bündig und aussagekräftig, spreche klar und deutlich
- Verwende das internationale Buchstabieralphabet ohne amateurfunkspezifische Ausdrücke
- Versuche Emotionen zu beherrschen

## NOTRUFFREQUENZEN

Sobald ein Notruf durch eine Funkstation abgesetzt wird, ist diese Frequenz automatisch die Notruffrequenz.

### ARBEITSFREQUENZEN (Center of Activity +/- 20kHz)

IARU Region 1	zusätzlich in D-A-CH	Ultrakurzwellen
3760 kHz	1873 kHz LSB	144.260 MHz USB
7110 kHz	3643 kHz LSB	145.500 MHz FM Anruf
14300 kHz	7085 kHz LSB	145.525 MHz FM
18160 kHz	10138 kHz USB	145.550 MHz FM
21360 kHz	28238 kHz USB (nur DL)	433.500 MHz FM
	434.000 MHz FM	

D-A-CH = Deutschland, Österreich und Schweiz

## NOT- und KATASTROPHENFUNK KENNUNG

„EMERGENCY“ oder „ACHTUNG NOTFUNKVERKEHR“

- BITTE WENDEN -



# NOTFALLKOMMUNIKATION

A.R.E.N.A. – Amateur Radio Emergency Network Austria



## AUFNEHMEN u. ABSETZEN einer NOTMELDUNG

- WO?** Ort des Notfalls
- WANN?** Zeit des Vorfalls
- WAS?** Was ist passiert
- WER?** Name und Standort des Melders
- WELCHE?** Welche Hilfe wird angefordert? Art der vermutlichen Verletzung, Erkrankung oder eingetretene Schäden, Anzahl der betroffenen Personen

## VORRANGREGELN für die Funkbetriebsabwicklung

- Notanrufe und Notfunkverkehr (EMERGENCY) **vor**
- Dringlichkeitsfunkverkehr (PRIORITY) **vor**
- HEALTH und WELFARE Traffic (Verkehr für das Gemeinwohl) **vor**
- ROUTINE - regulärer Amateurfunkverkehr

## CHECKLISTE für NOTFUNKBETRIEB ✓

- Persönliche Ausrüstung und persönliche Medikamente vorhanden?
- Verpflegung u. wetterfeste Bekleidung vorhanden?
- Kraftfahrzeug und Notstromaggregat aufgetankt – Kraftstoffreserve?
- Funkgeräte, Antennen u. Zusatzgeräte in betriebsbereitem Zustand?
- Portables Radiogerät mit vollen Batterien vorhanden?
- Akkus und Reserve für Handfunkgeräte aufgeladen?
- Taschenlampe oder andere künstliche Lichtquellen vorhanden?
- Amateurfunkbewilligung und amtlicher Lichtbildausweis griffbereit?
- Wichtigste Unterlagen in ausgedruckter Form zur Verfügung?
- Frequenzlisten bzw. PACTOR Frequenzen aktuell

## WICHTIGE KONTAKTE

Euro Notruf	112	Vergiftungszentrale	+43 1 4064343	Bezirkshauptmannschaft
Feuerwehr	122	Notfälle im Ausland	+43 1 90115 4411	
Polizei	133	nächstes Krankenhaus		
Rettung	144	Bürgermeister		
Ärztendienst	141	Zivilschutzbeauftragter		